

Schmerzensgeld

BRUSTKREBS-SKANDAL / Laut Patientenanwalt will Versicherung Entschädigungen zahlen.

Im Streit um Schmerzensgeldzahlungen kann die Interessengemeinschaft Brustkrebs einen Erfolg verbuchen: Nach Auskunft des Essener Patientenanwalts Raimund Bürger hat sich die Deutsche Ärzteversicherung, eine Tochter der Axa Colonia, bereit erklärt, die Frauen

zu entschädigen, und zwar auf Grundlage des Urteils des OLG Hamm. Das Gericht hatte eine Betroffene, der beide Brüste amputiert worden waren 128 000 Euro zugesprochen. Insgesamt geht es um 170 Fälle. Details wollen die Beteiligten in Kürze bekannt geben. (schy)